

Der echte Norden zu Gast in Berlin

Am ersten Oktoberwochenende präsentierte sich das Gütezeichen Schleswig-Holstein mit der neuen Landesdachmarke „Der echte Norden“ in Berlin. Sowohl beim Tag der offenen Tür in der Landesvertretung als auch beim dreitägigen Festival „StadtLandFood“ rund um die Markthalle Neun in Kreuzberg stellen schleswig-holsteinische Erzeuger hochwertige Lebensmittel aus dem echten Norden vor. Ergänzend waren rund um die Veranstaltungsorte gut 20 Großflächenplakate mit Gütezeichen-Motiven platziert. Weit mehr als 50.000 Verbraucher wurden so in der Hauptstadt über Qualitätsprodukte aus Schleswig-Holstein informiert.



Mit Großflächenplakaten wirbt das Gütezeichen für Qualitätsprodukte aus dem „Echten Norden“.



Andrea Prah vom Hof Pageroe informierte die Besucher über Produkte der alten Haustierrasse „Angler Sattelschwein“.

Die Landesdachmarke „Der echte Norden“ war im vergangenen Jahr im Wirtschaftsministerium entwickelt worden. Sukzessive erfolgt jetzt die Umsetzung der einheitlichen Kommunikationsstrategie im Land. In der Staatskanzlei und den Ministerien ist die Umstellung bereits weitgehend abgeschlossen. Nachgeordnete Organisationen folgen im nächsten Schritt. Auch für Partner aus der Wirtschaft gibt es die Möglichkeit, den echten Norden in die Firmenkommunikation zu integrieren. Schleswig-holsteinische Verbraucher und touristische Besucher werden bereits an den Landesgrenzen im „echten Norden“ begrüßt. Die bereits stark verblichene Autobahnschilder mit dem alten Text „Land der Horizonte“ wurden durch die neue Landesmarke ersetzt.

Mit dem Gütezeichen „Geprüfte Qualität Schleswig-Holstein“ hat die Landwirtschaftskammer als einer der ersten Partner des Landes die gemeinsame Kommunikationsstrategie mit dem „Echten Norden“ umgesetzt.

Besucheraansturm in der Landesvertretung

Staatssekretär Ralph Müller-Beck, neuer Bevollmächtigter des Landes beim Bund, freute sich über die Präsentation der schleswig-holsteinischen Erzeuger in Berlin. Unter dem Dach des Gütezeichens war die gemeinsame Botschaft der Produzenten: „Echter Norden. Echte Qualität.“

Mehr als 8.000 Besucher strömten am Tag der offenen Tür am 3. Oktober in die Landesvertretung und kosteten schleswig-holsteinische Spezialitäten. Die Imkerei Butenschön bot ein breites Sortiment rund um den heimischen Honig an, der Meierhof Möllgaard hatte zahlreiche Spezialitäten der Käsestraße Schleswig-Holstein im Angebot, und die Nordbauern präsentierten sich mit Äpfeln und Apfelsaft aus der Obstquelle und Jahreszeitenmilch von den Ökomeilkburen aus der Meierei Horst. Am Stand des Bauernverbandes konnten die Besucher erleben, wie Rapsöl gepresst wird, und sich über weitere Themen rund um die Landwirtschaft informieren.

Food-Festival in Kreuzberg

Erstmals fand im Berliner Stadtteil Kreuzberg das Festival „StadtLandFood“ statt. Die Veranstalter des Festivals betreiben in Kreuzberg auch die beliebte Markthalle Neun. In der Markthalle finden neben einem Wochenmarkt mit hochwertigen regionalen Produkten auch regelmäßig Veranstaltungen rund um nachhaltig erzeugte Lebensmittel statt. Für Nikolaus Driessen, einen der Betreiber der Markthalle Neun und Mitveranstalter des Food-Festivals, hat die Markthalle neben ihrem vielfältigen Angebot noch andere Aufgaben: „Die Markthalle ist ein Ort, an dem die Öffentlichkeit zusammen-



Auch der Garten der Landesvertretung im Berliner Regierungsviertel war beim Tag der offenen Tür gut besucht.



Ralph Müller-Beck, neuer Bevollmächtigter des Landes beim Bund, probierte im Garten die frische Lammbratwurst von Sönke Magnus Müller (Lammkontor) (v. li.).